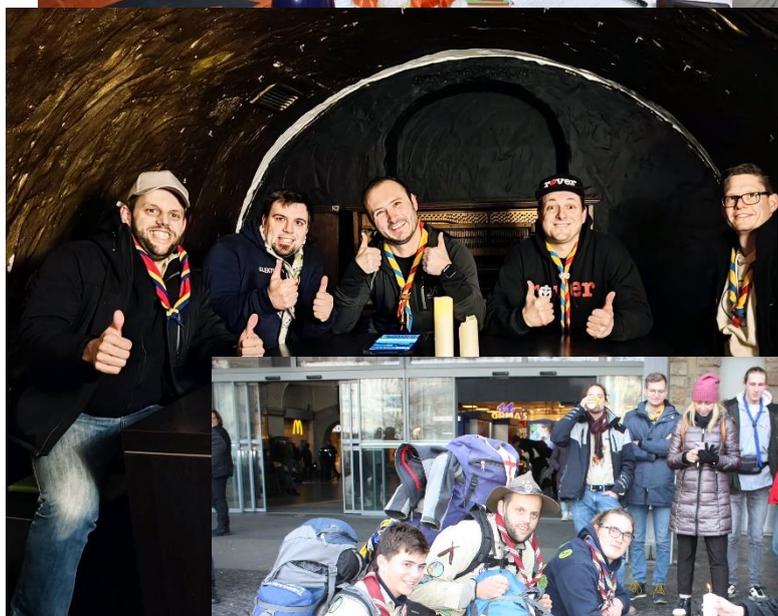


Bericht der Diözesanleitung zur Diözesanversammlung des Diözesanverbandes Aachen 2023



Inhaltsverzeichnis

Präambel	2
1. Stufen, Referate und AGs	3
1.1. Wölflingsstufe	3
1.2. Jungpfadfinderstufe	4
1.3. Pfadfinderstufe	7
1.4. Roverstufe	9
1.5. Fachreferat Internationale Gerechtigkeit	11
1.6. Fachreferat Ökologie	14
1.7. Fachreferat Team Mensch	15
1.8. AG Aus- und Weiterbildung	15
1.9. AG Jugendpolitik	20
1.10. AG Pfadfinden queer gedacht	22
1.11. Diözesanbeauftragter für Internationale Arbeit	24
2. Pastorale Arbeit	25
3. Diözesane Unternehmen und Projekte	26
3.1. Rock am X	26
3.2. INTERCONNECT – Begegnung, Austausch, Freundschaft	26
4. Leitung innerverbandlicher Gremien	28
4.1. Diözesanvorstand: Personelles, Vorstandssitzungen	28
4.2. Diözesanleitung: Personelles, Diözesanleitungssitzungen	28
4.3. Gremiensitzungen Haus St. Georg e.V. und Landesamt St. Georg e.V.	28
4.4. Freundes- und Fördererkreis	29
4.5. Bezirksvorständetreffen	30
5. Außenvertretung	30
5.1. DPSG Bundesebene	30
5.2. DPSG NRW und Region West-Nordost	30
5.3. Ring deutscher Pfadfinder- und Pfadfinderinnenverbände Nordrhein-Westfalen e.V. (rdp)	31
5.4. Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	31
5.5. Diözesanverbänderat im Bistum Aachen (DVR)	32
5.6. Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen	32
5.7. Heute bei Dir	32
5.8. Öffentlichkeitsarbeit	33
6. Umsetzung der Beschlüsse der DV 2021	34
Abkürzungsverzeichnis	36

Präambel

Kaum ist die letzte Diözesanversammlung vorbei, steht schon die nächste vor der Tür. Durch die verschobene DV im letzten Jahr ist der Abstand zwischen den beiden Versammlungen auf einmal sehr klein geworden. Dennoch gibt es einiges zu berichten, denn die beiden richtungsweisenden Beschlüsse der letzten Diözesanversammlung zum Thema Queergerechtigkeit und zum Thema Kinder- und Jugendmitbestimmung prägen zurzeit natürlich unser verbandliches Handeln und unsere Arbeit. Auch in Zukunft werden diese Themen weiterhin eine zentrale Rolle in unserem Diözesanverband spielen, nicht zuletzt deshalb, weil bereits auf der nächsten Diözesanversammlung Kinder und Jugendliche selbst ihr Stimmrecht in diesem Gremium wahrnehmen werden. Aber bevor wir zu weit in die Zukunft schweifen, lasst uns noch mal gemeinsam einen Blick auf das vergangene halbe Jahr werfen. In diesem Sinne viel Spaß beim Lesen dieses Berichts.

Euer Vorstand

1. Stufen, Referate und AGs

1.1. Wölflingsstufe

Personelles

Der Arbeitskreis setzt sich seit dem letzten Jahr aus Folgenden ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen: Sandra Bauer, Dariusch Hosseingholinouri, Ramona Schneider und Nancy Süßenbach, davon pausieren Sandra Bauer und Nancy Süßenbach gerade. Dariusch hat bis zur Diözesankonferenz das Amt des Stufenreferenten wahrgenommen.

Als unsere hauptberufliche Begleitung dürfen wir uns wieder auf die tatkräftige Unterstützung von Erika Haase-Zeimetz freuen, die Begleitung von Seiten des Vorstandes übernimmt dankenswerter Weise Sarah Geenen.

Rückblick 2022:

Diözesanversammlung

Vom 26-28.08.2021 hat die Diözesanversammlung stattgefunden.

Die Wölflingsstufe vertreten haben hier: Nicole Winterhagen, Felix Kehren, Petra Reppegather. Die Referent*innen-Stimme wurde von Ramona Schneider wahrgenommen.

Ausbildung

- Dariusch hat die gesamte MKW als Teamer mitgeteamt und der Stufenteil wurde von Dariusch und Ramona gemacht
- Das Methodenwochenende Rapunzel neu verwö(h)nt hat stattgefunden



Sonstiges

- Einzelne Arbeitskreismitglieder haben an verschiedenen Bezirksstufenkonferenzen teilgenommen.
- Dariusch hat an der Bundestufenkonferenz in Münster teilgenommen, wir haben mit Janosch einen neuen Bundesstufenreferenten.

- Wir haben regelmäßige Treffen abgehalten. Die Treffen fanden je nach Inhalt in Präsenz oder digital statt.

Ausblick 2023:

- Wir werden wieder die Stufenwerkstatt durchführen und den Stufenteil in der Modulkurswoche teamen.
- Wir werden wieder an der BuKo teilnehmen
- Wir möchten einige Aktionen für Leiter*innen durchführen.
- Wir werden regelmäßige Treffen und eine Klausur abhalten.
- Wir werden uns an der Planung zu einem allgemeinen Methodenwochenende beteiligen.

Dariusch Hosseingholinouri

1.2. Jungpfadfinderstufe

Bericht der Jungpfadfinderstufe



Personelles

Der Arbeitskreis Jungpfadfinderstufe besteht aktuell aus vier ehrenamtlichen Mitgliedern, Sina Böhle (Referentin), Evelyn Keusen, Thomas Fritsche und Karsten Hilgers, sowie unserer Bildungsreferentin Nina Helesky. Matthei Koß unterstützt uns eifrig von Vorstandsseite her.

Seit November haben wir ein Schnuppermitglied, Josef Kerres. Gespräche mit zwei weiteren Schnuppermitgliedern laufen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

AK Intern

DAKJ-Fun-WE

Das nächste Fun-Wochenende steht für das Wochenende nach der Diözesanversammlung an. Details werden aber natürlich nicht verraten, denn wir halten unser Konzept des Überraschungswochenendes weiter bei.

DAKJ-Klausur

Wir haben uns im Oktober zu unserer jährlichen AK-Klausur, diesmal in Sankt Tönis, getroffen. Dort haben wir uns vor

allem mit dem Thema Mitgliederwerbung auseinandergesetzt. Außerdem haben wir zu unserer Diko gearbeitet, die auch als Leitendenaktivierung für das BlaLa im LaPaDu, unserem Diözesanjuffilager im August 2023 fungieren soll. Beim Minigolf spielen haben wir unseren Teamgeist unter Beweis gestellt und an unserer Merchkollektion gebastelt.



Aktionen für Juffis

BlaLa im LaPaDu

Blaues Lager im Landschaftspark Duisburg ist unser Diözesanjuffilager, welches vom 25.-27.08.2023 stattfinden wird.

Zur Vorbereitung treffen wir uns regelmäßig mit einer Projektgruppe, die an den AKJ angegliedert ist. Mitglieder dieser Gruppe sind Henning Loch, Sophie Evertz, Lena Molitor, Nicole Winterhagen, Markus Quadflieg und der DAKJ.

Die Projektgruppe ist im Mai 2022 gestartet. Nachdem wir erste Rahmenbedingungen gemeinsam geklärt haben, arbeiten wir seit Ende 2022 in einer Orga- und einer Inhaltegruppe. Aktuell beschäftigt uns die Detailplanung des Programms, Helfendenmanagement, Anfrage von Infrastruktur, Werbung etc.

Wir freuen uns, wenn auch ihr in all euren Bezügen Werbung für das BlaLa macht.

Aktionen für Leiter*innen

Barbeblue

Wie auch schon in den Jahren zuvor haben wir in 2022 unser Veranstaltungsreihe für Leitende „BarbeBlue – Grillen mit dem Karlbold“ fortgesetzt. Die Veranstaltung am 12.08. mussten wir leider auf Grund von geringen Anmeldezahlen absagen. Am 09.09. hat jedoch ein gut besuchtes Barbeblue in Stolberg stattgefunden. Dabei hatten wir die Möglichkeit, mit anderen Leitenden aus dem ganzen DV zusammenzukommen, uns auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam eine gute und entspannte Zeit zu verbringen.

Da wir aber festgestellt haben, dass wir mit diesem Veranstaltungsformat vor allem in diesem Jahr fast nur „die üblichen Verdächtigen“ erreicht haben, werden wir für das kommende Jahr nochmal gut überdenken, wie ein passenderes Veranstaltungsformat aussehen kann.

Modulkurswoche

Die Modulkurswoche hat im Oktober 2022 in Wegberg stattgefunden. Im Stufenteil der Juffis konnten die Leitenden sich in einer Stärkenwerkstatt ausprobieren und im Abenteuer Trupp verschiedene Kooperationsspiele erleben und auf ihre eigenen Gruppenstunden übertragen. Evelyn und Sina haben außerdem den Abend genutzt, um mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen, und haben dabei keine Kosten und Mühen gescheut und einen blauen Sektempfang sowie blaue Snacks vorbereitet. Sina war außerdem als Teamerin auch den Großteil der gesamten Modulkurswoche dabei.



Methodenwerkstatt

Im Berichtsjahr hat keine Methodenwerkstatt stattgefunden. Wir sind allerdings gespannt auf das gemeinsame Methodenwochenende im März (23.-25.03.2023) und werden allen Teilnehmenden

dort kreative Methoden und Ideen für ihren Gruppenstundenalltag mitgeben. Denn selbstverständlich lassen wir uns die Party zum Wegberger Zeitsprung nicht entgehen.

Konferenzen, Versammlungen, Gremien



Bundesversammlung 2022

Vom 15.-19.06.22 hat die Bundesversammlung in Passau stattgefunden. Karsten und Sina waren als Delegierte für die Juffis vor Ort und haben mächtig Blaupower und Schabernack eingebracht. Ansonsten gab es viele inhaltliche Anträge, unter anderem wurde auch der überarbeitete Stufenteil der Jungpfadfinder in der Ordnung angenommen und es gab eine sehr emotionale Rede von Ohla Dybkaliuk (IC Ukrainischer Pfadfinderverband).

Bundeskonzferenz 2022

Im September 2022 haben Sina (Referentin) und Karsten (AK-Mitglied) an der Jungpfadfinder-Bundeskonzferenz in Hildesheim teilgenommen. Dort haben wir Alex als Bundestufenreferenten erneut votiert und er wurde im Anschluss direkt auch berufen. Aktuell bildet Alexander Berg nun gemeinsam mit Ali (Alexandra) Klaus die neue Stufenleitung der Jungpfadfinder.

Inhaltlich haben wir uns vor allem mit dem Kinderhandbuch beschäftigt, das 2023 veröffentlicht werden soll.

Außerdem haben wir Delegierte für die Bundesversammlung gewählt. Sina wurde als Delegierte gewählt.

Zudem stand die Vernetzung der DAKJs in der Region West auch auf dem Programm. Die Umsetzung gestaltete sich allerdings schwierig, da nur die DVs Aachen und Köln anwesend waren. Trotzdem konnten wir die Planungen zu unserem Juffis-West-Vernetzungstag im November weiter ausbauen.

Vernetzungstreffen Juffis West

Am 26.11. haben wir uns gemeinsam mit den DAKJs aus den DVs Köln, Paderborn und Münster in Düsseldorf getroffen. Dort haben wir erst in Kleingruppen ein Outdoor Escape Game gespielt und uns näher kennengelernt und anschließend den Abend auf dem Weihnachtsmarkt verbracht. Unser Ziel mit den Juffis der Region West enger zusammenzurücken haben wir erfolgreich geschafft. Nun heißt es dranbleiben.

Diözesankonzferenz 2023

Die Diözesankonzferenzen werden 2023 endlich wieder in Präsenz stattfinden. Die Juffis werden den Samstag nutzen, um einen Ausflug in den Landschaftspark Duisburg zu machen und das Gelände für das bevorstehende Diözesanjuffilager zu erkunden. Dabei werden wir uns kreativ auch über die Berichte aus den Bezirken austauschen und Delegierte für die Diözesanversammlung wählen. Wir hoffen möglichst viele Juffileitende zu erreichen und „Bock“ aufs Diözesanlager zu machen.

Bezirksversammlungen und -konzferenzen

Die Vernetzung mit den Bezirken ist uns weiterhin ein großes Anliegen, an dem wir kontinuierlich weiterarbeiten. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir zu den Versammlungen und den Konferenzen/Stufengesprächen eingeladen werden.

Sonstiges

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist ein regelmäßiger TOP bei den AK-Treffen. Neben der Homepage nutzen wir vor allem unsere SocialMedia-Kanäle. Zum Stand vom 17.01.2023 hat unser Instagram-Account (@karlbold.ac) 255 Abonnent*innen. Unsere Facebook-Seite (fb.com/dakj.dpsg.ac) zählt 182 Abonnent*innen. Unsere SocialMedia-Kanäle sollen dem Bewerben von und Erinnern an Veranstaltungen sowie der Verbreitung von Kurzinformationen dienen.

100 Abenteuer

Auf der Website 100abenteuer.dpsg.de, die vom Bundesarbeitskreis ins Leben gerufen wurde, entsteht weiterhin eine Ideensammlung zu ganz verschiedenen Themen und Abenteuern, die mit der Juffistufe erlebbar sind. Auch der Karlbold hat hier bereits einige Abenteuer-Ideen beigezeichnet. Die 100 Abenteuer sind bald erreicht.



Fazit und Ausblick

Im letzten (halben) Jahr ist gar nicht so viel passiert. Vor allem beschäftigen wir uns aktuell mit unserem Diözesanjuffilager im August. Dies bindet viele Kapazitäten. Wir spüren hier nochmal ganz bewusst den Wunsch nach neuen Schnuppermitgliedern, sind aber zuversichtlich, dass wir neue Schnuppermitglieder einbeziehen können und sie uns den Abschied von Karsten und Tom nach dem BlaLa etwas erträglicher gestalten.

Außerdem sind wir gespannt, wohin uns unsere Reise der Kindermitbestimmung im DV führen wird.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns vor allem auf das BlaLa.

Der Juffi-Arbeitskreis

1.3. Pfadfinderstufe

1. Personelles

Der Diözesanarbeitskreis der Pfadi-Stufe besteht zurzeit aus fünf Personen: Stufenleitung Anton-Pauli Dallmeier, Mitglied Elena Salentin sowie den Schnuppermitgliedern Andi Coumanns, Christian Elsberger und Sönke Schwirn. Bei unserer Arbeit werden wir von Bildungsreferentin Corinna Hilgner unterstützt.

2. Rückblick:

Arbeitskreistreffen

Die Arbeitskreistreffen fanden weiterhin überwiegend digital statt.

Diözesanversammlung

Bei der DV war die Pfadistufe vollbesetzt und mit 5 Stimmen vertreten.

KUNTERGRÜN 2022

Vom 06.-08. Mai 2022 fand auf dem Zeltplatz Steinbachtalsperre in Euskirchen das Pfadilager KUNTERGRÜN statt. Über 200 Jugendliche aus der Pfadistufe, Leitende und Helfer*innen verbrachten gemeinsam das Wochenende. Der Name des Unternehmens nimmt Bezug auf die bunte Mischung an Aktivitäten wie z.B. Bogenschießen, Geocaching, Kistenklettern, ein U-18-Wahllokal und vieles mehr. Dabei hatten die Pfadis eine freie Wahl, ob sie am vielfältigen Programm teilnehmen oder einfach nur gemeinsam die Sonne genießen wollen. Am Samstagabend fanden ein Streetfood-Festival sowie eine Silent-Disco statt. Über eine Umfrage wurden die Jugendlichen an der Vorbereitung beteiligt, so dass alle Angebote auf die Pfadis zugeschnitten waren. Nach dem Lager hat es sich leider als schwierig erwiesen, einen gemeinsamen Termin als Dankeschön- und Reflexionstreffen zu organisieren. Deswegen wurde eine Online-Reflexion durchgeführt.

Die Vorbereitung für das Lager begann bereits 2019. Das eigentlich für 2021 geplante Event wurde aufgrund der Pandemie auf das Jahr 2022 verschoben. Der Pfadi-AK bedankt sich für die Ausdauer und großartige Arbeit des Planungsteams (Ilona Strucken, Andrea Stinnertz, Andreas Coumanns, Stefan Thiele, Matthias Hoff und Robert Mitzscherling). Außerdem geht ein großer Dank an das knapp 20-köpfige Helfer*innen-Team vor Ort! Danke für euren grandiosen Einsatz!



Bundeskonzferenz

Elena und Anton-Pauli waren Ende September bei der Bundeskonzferenz. Anton-Pauli wurde für die Bundesversammlung delegiert.

Pfadi-Bundesunternehmen

Im Jahr 2022 fand das Bundesunternehmen mit dem Motto "PfadiSalat" statt. Rund 850 Pfadis und Leiter*innen haben eine Woche in Ommen, Niederlande zusammen verbracht. Das Abendprogramm auf der großen Bühne wurde mit Karaoke, einer OpenMic-Night und einer Band gefeiert.

Ausbildung

Bei der Modulkurswoche (MKW) konnten Elena und Anton-Pauli mit einem neuen Konzept den Teilnehmer*innen die Stufenpädagogik und die Lebenswelten von Pfadis näherbringen. Die Rückmeldung der Teilnehmer*innen nach der MKW wurde reflektiert und eingearbeitet.

Zentrales Arbeitskreistreffen (ZAKT)

Anton-Pauli, Andi und Christian haben am ZAKT im November für den AKP teilgenommen. Hier wurden erste Gedanken zur methodischen Umsetzung von stufenspezifischer Kinder- und Jugendmitbestimmung zusammengetragen. Diese Arbeiten werden während des Studienteil zur DiKo fortgeführt.

Jahresabschluss mit Krimidinner

Im Dezember gab es einen wundervollen AK-Jahresabschluss mit Krimidinner, Raclette und Übernachtungsparty bei Elena. Alle AK-Mitglieder konnten daran teilnehmen. Der Jahresabschluss hat zum besseren Kennenlernen und Zusammenwachsen in der neuen AK-Konstellation beigetragen.

3. Ausblick

Elena und Andi werden die Pfadis bei der neugegründeten AG Kinder und Jugendmitbestimmung (KiJuMiBe) vertreten. Anton-Pauli wird sich weiterhin bei der AG „Pfadfinden queer gedacht“ engagieren.

Außerdem wird der AK beim Methodenwochenende vertreten sein.

Wie freuen uns sehr, dass die personelle Herausforderung gemeistert wurde. Andi, Christian und Sönke sind eine Bereicherung für den AK und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Anton-Pauli Dallmeier

1.4. Roverstufe

Personelles

Im Berichtszeitraum bis zur Klausur im November 2022 arbeitete der AKR mit Nike Jarrold, Mario Diedrich, Frank Fürtsch, Franz-Josef Pfennigs, Ingo Engelmann und Tom Köhler.

Auf der Klausur gab es dann eine personelle Zäsur, sodass Anfang 2023 nur noch Mario Diedrich als ehrenamtliches, berufenes Mitglied im AKR ist.

An dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank für Euer teils jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement zum Wohle und Nutzen der Roverstufe im DV Aachen liebe*r Frank, Franzi, Tom, Ingo und Nike.

Uwe Schulte-Michels nimmt weiterhin die hauptberufliche Begleitung der Stufe wahr.

Rückblick

AKR Sitzungen

Die Sitzungen des AKR fanden abwechselnd in digitaler Form über ZOOM und in Präsenz im Haus St. Georg statt. Wie auf der AKR-Klausur im Jahr 2021 vereinbart, trafen wir uns auch zweimal an Samstagen, um länger an bestimmten Themen ohne Zeitdruck arbeiten zu können.

Modulkurswoche

Mario teamte die MKW zum ersten Mal und fand die dort gesammelten Erfahrungen bereichernd. Im Vorfeld wurden einige Anpassungen am Konzept der Stufe für die Modulausbildung vorgenommen, die, betrachtet man das Feedback der Teilnehmer*innen auf der MKW, als gelungen zu bewerten sind.

Klausurtagung

Der AKR traf sich vom 4. bis zum 6. November 2022 in Rees am Rhein, um das vergangene Jahr innerhalb und außerhalb des AKR zu reflektieren, personelle Perspektiven abzugleichen, Veranstaltungen des kommenden Jahres in den Blick zu nehmen und darüber hinaus mittelfristige Perspektiven zu entwickeln.

Beim Punkt der persönlichen Perspektiven wurde dann relativ schnell klar, dass sich bei vielen AKR Mitgliedern die persönlichen Perspektiven und Lebensumstände so verschoben haben, dass eine Mitarbeit im AKR nicht mehr möglich ist.

Ausblick

Der Ausblick fällt dann auch angesichts der personellen Situation mit Mario als einzigem verbliebenem Mitglied im DAKR relativ kurz aus: Die „Standardveranstaltungen“ gewährleisten und auf die Suche nach neuen Mitgliedern für den AKR gehen.

Mario Diedrich und Uwe Schulte-Michels

1.5. Fachreferat Internationale Gerechtigkeit



Personelles

Aktuelle Mitglieder im Referat sind nunmehr Andrea Teubner (Referentin), Petra Repegather und Steffen Mauritz, hauptberuflich werden wir von Nina Helesky begleitet. Beim Thema Kolumbienpartnerschaft können wir weiterhin auf die Hilfe und Unterstützung von Esther sowie der ehemaligen Freiwilligen zurückgreifen. Vom Vorstand ist weiterhin Sarah Geenen für uns zuständig.

Rückblick

Allgemeines

Neben regelmäßigen Treffen, zumeist in digitaler Form, berichten wir weiterhin in den sozialen Medien über uns und unsere Arbeit. Hier seid Ihr alle herzlich eingeladen, uns bei Instagram ([integer_ac](#)) zu folgen.



Kolumbien

Schwerpunkt der Arbeit des Referates ist weiterhin die Kolumbienpartnerschaft mit Sueños Especiales. Der Kontakt zu unserem Partnerprojekt wird neben den Referatsmitgliedern auch von Esther Milbert und den ehemaligen Freiwilligen sichergestellt. Im Jahr 2022/23 konnte erfreulicherweise wieder ein Outgoing- sowie der Incoming-Freiwilligendienst durchgeführt werden. Zoe Spelten aus Wegberg unterstützt hierbei Sueños und wir konnten im August 2023 Alexandra Cespedes Calvache (Alexa) aus Ibagué (Barrio Tierra Firme) in Wegberg begrüßen. Da wir den Incoming-Dienst seit 2021 alleine durchführen, haben wir den Beginn des Dienstes weiterhin auf Juli/August gelegt. Den Beginn des Freiwilligendienstes zu diesem Termin halten wir aus mehreren Gründen für sinnvoll. So kollidiert die Zwischenauswertung in Kolumbien nicht mehr mit dem Beginn des Incoming-Dienstes, zudem kann der Beginn mit anderen Entsendeorganisationen besser koordiniert werden, so dass die Freiwilligen gemeinsam einreisen können und nicht zuletzt sehen wir für eine Verabschiedung die Sommermonate als geeigneter an. Auch beginnt im August des Jahres der BFD-Dienst im HSG, in welchen der Incoming-Dienst nach dem obligatorischen Sprachkurs mit eingebunden werden soll. Alexa arbeitet daher zum Teil im Haus Sankt Georg und seit Januar zusätzlich stundenweise in einem Kindergarten.



Für 2023 konnten wir unsere Stelle in Ibague mit David Huth aus Düsseldorf besetzen. Er wird ab August 2023 unser Partnerprojekt in Ibague unterstützen. Näheres zu sich wird David euch über den Blog berichten. Die Auswahl für den Incoming-Dienst steht noch aus.

Die Planung und der Austausch über die Freiwilligendienste sowie die allgemeine Vorbereitung der Freiwilligen findet über den SDFV Trägerkreis (Trägerkreis Sozialer Dienst für Frieden und Versöhnung) statt. Die Kolumbien-Vorbereitung führt das Referat seit 2019 selbst im Rahmen eines Kolumbienwochenendes durch.

Infos über unsere Freiwillige gibt es auch im dafür eingerichteten Blog unter <http://www.freiwilligenblog.de/>.



Zur geplanten Delegationsreise im Jahr 2024 haben uns erfreulicherweise zahlreiche Bewerbungen aus dem ganzen Diözesanverband erreicht. Hier mussten wir dann eine Auswahl treffen und haben uns für 14 Teilnehmende aus den verschiedenen Ebenen entschieden.

Im Januar 2023 haben Nina, Andrea, Petra und Sarah Sueños Especiales im Rahmen einer Fachtagung und zur Vorbereitung der Delegationsreise im Frühjahr 2024 besucht, ein Bericht hierzu erfolgt mündlich auf der DV.

Daneben fand ein situationsabhängiger Austausch zu den jeweiligen aktuellen Ereignissen in Kolumbien statt.

Sternsingeraktion:

Die Sternsingeraktion ist ebenfalls weiterhin ein wichtiger Baustein, um unsere Partnerorganisation in Kolumbien zu unterstützen. Zur langfristigen Sicherung des Projektes sind wir dringend auf die Unterstützung aller Sternsinger*innen angewiesen und freuen uns über jeden Euro, der an die Projektnummer von Sueños Especiales (**P 07 0214503**) gespendet wird. Hierfür vielen Dank an die kleinen und großen Sternsinger*innen.



Außenvertretung

Andrea vertritt uns in der Kolumbienkommission (Vertreter*innen von Kirche, Verbänden und Vereinen, welche sich mit der Partnerschaft des Bistums mit Kolumbien befassen) sowie bei der Bundesfachkonferenz Internationale Gerechtigkeit.

Nina vertritt uns im SDFV-Trägerkreis; an den erweiterten Trägerkreis-Sitzungen nehmen, wenn möglich, zusätzlich noch Sarah (für den Vorstand) und Andrea teil.

Fair Trade

Nach dem Beschluss der Diözesanversammlung 2018 und unserer Zertifizierung im Jahr 2020 als 1. FairTrade Scouts Diözese versuchen wir uns natürlich weiter intensiv mit dem Thema „Fairer Handel“ zu beschäftigen, was leider momentan an unseren begrenzten zeitlichen

Ressourcen scheitert. Daher sind wir hier mehr denn je auf eure Unterstützung angewiesen und hoffen, dass ihr das, wie wir finden, wichtige Thema weiter in den Verband tragt. Denn nur gemeinsam mit eurer Unterstützung wird eine Re-Zertifizierung möglich sein.

Ausbildung

Wenn möglich übernehmen wir weiterhin Module (Baustein 1c) und/oder Info-Punkte während der Modulkurswochen, der Stufenwerkstätten und sonstigen Ausbildungsveranstaltungen des Diözesanverbandes.

InteGer bietet viel und hat viele Felder: Flüchtlingsarbeit, Fair Trade, Kinderrechte, Internationales, Freiwilligendienste und vieles mehr. Bist du bereit? Komm vorbei...

Ausblick

Im Jahr 2023 werden wieder der Freiwilligendienst (Outgoing- wie auch Incoming-Dienst) sowie die **Partnerschaft mit Kolumbien** einen großen Raum der Arbeit des Referates einnehmen. Daneben steht die Vorbereitung der Delegationsreise nach Kolumbien im Vordergrund unserer Arbeit und wir freuen uns, die Teilnehmenden kennen zu lernen.

Diözesanverband Aachen
deutsche pfälzischer diözese seit 1993
dpsg

Ein kleiner Vorgeschmack, was Euch in der Kiste erwartet.

Eindrücke, die für verschiedene Aktionen genutzt werden können.

Keine Lust mehr auf Pizza, Pommes, Nudeln & Co.? In unserem Rezeptbuch findet Ihr kolumbianische Alternativen.

Ihr wollt wissen, was kolumbianische Kinder so spielen? Dann probiert Rangel. Eine Anleitung zum Nachbauen findet Ihr in der Kiste.

Habt Ihr Interesse? Dann meldet Euch bei uns.

DPSG Diözesanverband Aachen
Mühlhainweg 7-11 w 41844 Wegberg
Telefon: 02434-981-20 w info@dpsg-ac.de

www.dpsg-ac.de

„Kolumbien in der Kiste“ und die vorhandene, rollbare Kolumbienkiste stehen euch weiterhin zur Vorbereitung eurer Gruppenstunde oder sonstigen Veranstaltungen zur Verfügung.

Auch bieten wir unseren Bezirken und Stämmen weiterhin unsere Unterstützung in allen Fragen der internationalen Gerechtigkeit an.

Daneben werden wir weiterhin unseren Diözesanverband in seiner Arbeit unterstützen.

Fazit

Auch wenn der Berichtsraum jetzt relativ kurz war, ist viel passiert. Wir sind gespannt, was uns 2023 erwartet und sehen erwartungsvoll und voller Tatendrang den Herausforderungen des laufenden Jahres entgegen. Wir freuen uns über Interessierte und Schnuppermitglieder, gerne auch projektbezogen.

Andrea Teubner

1.6. Fachreferat Ökologie

2022 – Ein Jahr der Umbrüche!

Wir mussten leider unseren langjährigen Referenten Fabian verabschieden. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die viele Arbeit und Zeit, die Fabian dem Fachreferat Ökologie gewidmet hat.

Der Referent*innenposten blieb allerdings nicht lange frei: Meine Wenigkeit (Daniela Abarca-Büren) wurde im November zur neuen Referentin des Fachreferates berufen. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und eines meiner Hauptziele ist es, das Referat um einige Mitglieder zu erweitern. Derzeit haben wir drei Schnuppermitglieder (Bene, Sofia und Lukas) und noch immer Platz für weitere Interessierte.

Inhaltlich gaben wir den Startschuss für die Baumpflanzaktion des DV Aachens. Bis 2024 ist es unser Ziel, in jedem Bezirk (mindestens) einen Baum zu pflanzen. Neben dem (kleinen) Benefit für unsere CO₂-Bilanz erhoffen wir uns hiermit, mit den Kindern und Jugendlichen über den Klimawandel ins Gespräch zu kommen und einen weiteren Zugang zur Natur zu eröffnen.

Es gibt bereits Methodenvorschläge auf unserer Homepage, wie man diese Aktion mit den Meuten, Trupps und Runden begleiten kann, Aufnäher wurden entworfen für alle Teilnehmenden und die Bezirke mit eingebunden. Bisher erhielten wir nur positive Resonanz aus den Bezirken und Stämmen und freuen uns darüber, dass bereits einige Bäume gepflanzt wurden.

Zudem möchten wir uns an dieser Stelle auch noch mal beim Freundes- und Fördererkreis bedanken, welcher unsere Aktion finanziell unterstützt.

Daniela Abarca-Büren



1.7. Fachreferat Team Mensch

Das Referat Team Mensch besteht zurzeit aus Beate Rosenkranz, Barbara Lafos-Teschers als Referentin und seit November 2022 dem Schnuppermitglied Thomas Schwarz.

Michael Teubner hat sich nach jahrzehntelanger Mitarbeit im Referat dazu entschlossen, den Schwerpunkt in der DPSG auf sein Engagement als DIAB zu legen. Vielen Dank für Dein bereicherndes Engagement noch einmal an dieser Stelle, Michael.

Uwe Schulte-Michels nimmt weiterhin die hauptberufliche Begleitung des Referates wahr

Das Team Mensch hat inzwischen eine gute Balance in den Treffen im Wechsel zwischen digital und Präsenz gefunden, was wir auch in Zukunft so beibehalten werden.

Barbara hat an einer Fortbildung zur gewaltfreien Kommunikation und an einer Fortbildung zur leichten Sprache teilgenommen.

Team Mensch bekam im Berichtszeitraum verschiedene Anfragen, die wir im Rahmen unserer Möglichkeiten bearbeitet bzw. beantwortet haben.

Barbara wird im Februar an der Bundesfachkonferenz Inklusion in Bayern (Jugendsiedlung Hochland e. V.) teilnehmen.

Im April plant das Referat eine Klausurtagung.

Für das Team Mensch
Barbara Lafos-Teschers

1.8. AG Aus- und Weiterbildung

- a) Bericht über die Ausbildungsangebote im Rahmen der Woodbadgeausbildung (Modulausbildung/Woodbadgekurse), Ausbildung der Ausbilder*innen und Weiterbildung
- b) Bericht über die AG Aus- und Weiterbildung (AGA)

Um eine gute Qualität der Aus- und Weiterbildung zu gewährleisten, aber auch gezielt Unterstützung und Lösungsmöglichkeiten anbieten zu können, ist es die stetige Aufgabe der DL und der damit betrauten AGA, die Ausbildung mit ihren Inhalten und Angeboten im Blick zu behalten.

Im Blick haben wir immer auch die Qualifikation von DLR-Mitgliedern als Modulteamer*innen und durch das Angebot von eigenen MLT viel erreicht. Entsprechend ausgebildete Teamer*innen brauchen wir in allen Modulveranstaltungen auf Bezirks- und Diözesanebene.

a) Ausbildungsangebote im Rahmen der Woodbadgeausbildung (Modulausbildung/Woodbadgekurse),

Folgende Veranstaltungen wurden im Jahr 2022 im Diözesanverband Aachen angeboten:

In 6 von 8 **Bezirken** wurden **Grundlagenseminare I und II** geplant.

Grundlagenseminare 2022:

Für 2022 gab es auch wieder ein abgestimmtes Angebot, um Termindopplungen zu vermeiden und ausreichend GLS I Plätze vor der MKW zu haben, Davon haben die GLSII und die MKW nicht profitieren können.

DN: 18.-20.03.22 GLS I in Schmidt – stattgefunden mit 19 TN
MG: 11.-12.06.22 GLS II in Wegberg – abgesagt – 6 Anmeldungen
AC-Stadt 26.-28.08.22 GLS I in Schmidt – stattgefunden mit 19TN
GL: 16.-18.09.22 GLS II in Wegberg – abgesagt- mit 10 Anmeldungen
Eifel/AC-L: 18.-20.11.22 GLS I in Wegberg – stattgefunden mit 23 TN
DN 18.-20.11.22 GLS II in Schmidt – abgesagt

Für 2023 gibt es momentan nur 3 terminierte Seminare, ein GLSI von AC-Stadt vom 02.-04.06. und ein GLS II von MG vom 08.-10.09. in Wegberg ein GLSI von DN Ende Oktober 23. Seminare von AC-L/Eifel und Grenzland sind in Planung.

Die nächste gemeinsame **Stufenwerkstatt** für alle Stufen findet vom **12.-14. Mai 2023** statt, zuletzt wurde sie im Oktober 2021 durchgeführt.

Für 2022 hatten wir „**Fahrt und Lager**“ Seminare am 30.04. und der 05.11. in Wegberg und in Kombination mit einem 1. Hilfe Baustein am Sonntag geplant. Die Kombination im Frühjahr

hat leider nicht geklappt, das F&L war mit 12 Teilnehmenden in Präsenz aber gut besucht (Team: Ute Stolz, Lucas Dahlke, Michael vom Dorp). Das Seminar im November und die Kombination mussten mit jeweils 3 Angemeldeten leider ausfallen. Die geplanten Termine für 2023 sind: **10.-11.06.23 F&L mit 1. Hilfe im Gelände, 21.-22.10.23 F&L mit 1. Hilfe für kleinere Kinder** jeweils in Wegberg

Gut besucht sind die Veranstaltungen (2 d/e) über 6 Stunden im Rahmen der Schulungen zur **Präventionsordnung im Bistum Aachen**. Schulungstermine, von zwei geplanten in 2022, waren der geplant 19.02.22, verschoben auf den 18.06.22, mit 19 Teilnehmer*innen und 22.10.22 mit 17 Teilnehmer*innen in Wegberg. Angebote auf BDKJ-Ebene und in den Regionen durch die KathJA sind terminiert, eigene Veranstaltungen in Bezirken sind nach Absprache möglich. In **2023** fand eine Schulung am **04.02.** mit 25 Teilnehmer*innen in Wegberg statt, am **16.09.** findet eine weitere sechsstündige Schulung in Wegberg statt. Eine digitale **Vertiefungsschulung** hat am 27.10.22 stattgefunden, Termine für 2023 sind noch nicht bekannt.

Als fester Bestandteil im Jahr hat die **Modulkurswoche** 2022 trotz aller Bemühungen um die Absolvent*innen der GLS I im Vorfeld, in der ersten Woche der Herbstferien mit letztlich nur 10 Teilnehmenden stattgefunden. Ab 12 Teilnehmenden finden Ausbildungsveranstaltungen prinzipiell statt, darunter ist es schwierig, der pfadfinderischen Methodik von der Arbeit in der Groß- und in Kleingruppen gerecht zu werden, sodass für jede Veranstaltung eine gute Abwägung nötig ist. Dennoch war die Modulkurswoche eine gelungene Veranstaltung.

Eine Neuauflage für **2023** ist für die erste Ferienwoche im Herbst, vom **30.09.-06/07.10.23** in Wegberg geplant mit verändertem 1c und u.U. einer Verlängerung bis Samstagmorgen.

Nach Rückmeldungen von Studierenden diskutieren wir momentan auch eine Verlegung in eine klausurfreie Zeit, das ist im HSG aber erst im Januar 2024 möglich.

Der **Baustein 3e: Pfadfindertechniken** wird in der Organisation der AGA mit einem deutsch-niederländischem Team aus ehemaliger AG Jurte Grenzland und Intercamp HTT zu allen wesentlichen Punkten des Schwarzzeltbaus, Gerüst- und Schlafzelten, Statik von Lagerbauten, Hygiene im Lager, Materialpflege (inkl. Gas), Orientierung, Knoten und Bündeln mit viel Praxiszeit als ein sehr vielseitiges Seminar 3e auf dem Zeltplatz am HSG angeboten, das vom 12.-14.08.2022 wiederholt werden sollte. Leider gab es nur wenige Anmeldung und somit ist es ausgefallen, wir müssen ggfs. die Konzeption für kleinere Gruppen überarbeiten. Mit einigen Interessierten haben wir am **13.08. die „Barjurte“** für die Diözesanversammlung aufgebaut, sozusagen als Praxisteil mit Anleitung. Einen neuen Termin haben wir noch nicht.

Woodbadgekurse:

Haben leider keine in unserer Verantwortung stattgefunden bzw. waren wir in Teams vertreten.

MLT und StaVo Seminar s. Ausbildung der Ausbilder*innen

b) Ausbildung der Ausbilder*innen

Teamer*innenausbildung / MLT: ein NRW weit beworbenes Aachener MLT sollte vom 20.-22.01.23 in Wegberg stattfinden, in der klassischen Form und ohne Stammesvorstände. Insbesondere Mitarbeiter*innen aus den GLS-Teams der Bezirke und der DLR sollten hier trainiert werden. Wir hatten primär den 9 Angemeldeten aus 2022 den Vorzug gegeben und dann neu beworben, leider sind nur 3 Angemeldete zusammengekommen. Ein alternatives Angebot im DV Köln, welches wir abgesprochen hatten, konnte leider von den 3 Angemeldeten aus terminlichen Gründen nicht genutzt werden.

2 Angemeldete aus der 2022er Gruppe haben im DV Augsburg ein MTT besucht

Ein **Training für Stammesvorstände** und designierte StaVos, wo es grundsätzlich um die originären Aufgaben der Stammesvorstände auf Basis der Ordnung und Satzung geht, ist für den **03.-05.11.2023** in Schmidt geplant.

c) Weiterbildungsmöglichkeiten – nach dem WBK

Nach längerer Pause wollen wir wieder einmal ein Weiterbildungsangebot für **Woodbadgeabsolvent*innen** (inkl. Erlebnis-WE) anbieten, zur eigenen Motivation, Kompetenzerweiterung oder-vertiefung und das in einer Gruppe von erfahrenen Mitleitenden.

Geplant war in Schmidt vom 02.-04.09.22 ein Seminar mit Elementen der Natur – und Erlebnispädagogik, viel eigenem Tun und Erleben und hoffentlich super viel Spaß. Geschlafen werden sollte im Haus. Das „**Zaubertrank**“ – Wochenende musste vom Team her leider abgesagt werden. Neuaufgabe in **2023: 11.08.-13.08.2023 in Schmidt**

Bericht der AG Aus- und Weiterbildung

Personelles, Entwicklungen, Auftrag

Die ständige Arbeitsgruppe der Diözesanleitung zur Aus- und Weiterbildung (**AGA**) besteht z.Zt. aus Andrea Kall, Andrea Stinnertz, Christian Graf, Christian „Kette“ Schmitz (ALT), Jonas Spinczyk und Michael vom Dorp (ALT). Schnuppermitglied seit Juni 22: Dariusch Hosseingholinouri, was uns sehr freut.

Sabine Klehr und Markus Kall unterstützen bei Bedarf und besonderen Themen und halten Kontakt zur AG.

Im Vorstand ist Sarah Geenen für uns zuständig. Hauptberuflich werden wir von Erika Haase-Zeimetz sehr gut unterstützt.

Wir arbeiten weiterhin an Möglichkeiten, Ausbildung für einzelne Zielgruppen einfacher anbieten zu können. Die AGA ist zum Beispiel immer ansprechbar zu kurzen Arbeitseinheiten fürs Stammesvorständeseminar mit spannenden Themen. Wir freuen uns über Anfragen von Bezirks- und Stammesvorständen.

Wir arbeiten alle zusammen in regelmäßigen Treffen digital oder in Präsenz und dann zielorientiert in den Teams zu den einzelnen Veranstaltungen, hatten in 2022 leider nur einen kurzen Abend und einen Tag als Klausur und zwei Präsenztreffen, vertreten uns über Michael direkt in der DL und Diözesanversammlung und waren im ZAKT dabei.

Anfragen zum Thema **Erste Hilfe im Gelände** wollten wir als Träger einer Schulung in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst begegnen. Die Veranstaltung am 01.Mai (s. F&L) musste leider ausfallen. Eine Veranstaltung zum Thema **Erste Hilfe für Kinder** (Biber/Wös) sollte am 06.11.2022 stattfinden, das musste auch ausfallen. Für 2023 planen wir ähnliche Veranstaltungen, aber prüfen, ob eine Zertifizierung möglich ist, um die Attraktivität zu erhöhen. **10.-11.06. F&L mit 1. Hilfe im Gelände, 21.-22.10.23 F&L mit 1. Hilfe für kleine Kinder.**

Bundesebene:

Die Bundesebene hat 2022 nur einen Newsletter zum Thema Ausbildung herausgegeben. Dort hat es auch wieder personelle Wechsel gegeben, die Bundes AGA ist auch im Neuaufbau und hat momentan 3 Mitarbeitende, Katharina (Kattasch), Martin & Thomas.

Die Aubita für Teamende der Modulausbildung in den DVs hat am 22. Oktober digital mit 8 Personen stattgefunden, Matthei Koß hat zum TOP Baustein 2b unsere Methoden aus der MKW 22 vorgestellt, Michael hat teilgenommen und ein paar Methoden mit den anderen Teilnehmenden geteilt. Wir warten aber noch auf das Protokoll und die Dateien zu den Methoden

Ausblick:

Praxisnahe stufenorientierte Methodenwerkstätten sind eine gute Möglichkeit, die Angebote von gemeinsamer Stufenwerkstatt und MKW zu ergänzen und zu vertiefen. Für den 24.-26. März 2023 ist eine **gemeinsame Methodenwerkstatt** in Wegberg geplant, wo viele neue Methoden angeboten werden.

Auf **DPSG NRW Ebene** laufen derzeit erste Absprachen, um das **gemeinsame MLT** wieder aufleben zu lassen. Michael ist für diese Veranstaltung die Ansprechperson aus dem DV Aachen.

Michael vom Dorp

1.9. AG Jugendpolitik

Im Themenfeld Jugendpolitik engagieren sich nach dem Abschied von Jörg Fornefeld (Referent des Vorstandes) Lukas Wohkittel und Jonas Zechner als ehrenamtliche Mitarbeitende und werden in ihren Bemühungen von Achim Köhler seitens des Vorstandes & von Corinna Hilgner seitens des Diözesanbüros begleitet.



Nach dem Ausscheiden von Jörg Fornefeld fand zunächst eine Phase der Reflexion und Gewährleistung von Regelaufgaben statt.

So durften wir beim Markt der Möglichkeiten in den Verband hineinhorchen und von euch hören, was euch und die Teilnehmenden an jugendpolitischen Themen bewegt. Diese Informationen nahmen wir mit auf unseren Klausurtag, bei dem sich am 14. Januar alle jugendpolitisch Mitwirkenden in Wegberg trafen.

Hierbei wurde intensiv über die zukünftige inhaltliche Ausrichtung & fachliche Ansiedlung des jugendpolitischen Bereiches diskutiert.

Es wurde auf Basis der gemeinsamen Vorstellungen und Kapazitäten mittel- und kurzfristige Ziele für das Jahr 2023 und eine inhaltliche Ausrichtung auf jugendpolitische Bildungsfragen vereinbart.

Bewertung und Ausblick:

Es gibt im Bereich der jugendpolitischen Bildung viel zu tun.

Der gemeinsame Fahrplan hilft dabei, zentrale und leistbare Ziele im Blick zu behalten.

Um das große Feld der Jugendpolitik noch effektiver und vor allem aus diversen Perspektiven bearbeiten zu können, würde es dem Arbeitsfeld gut tun, wenn weitere ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zu Jonas und Lukas dazustoßen würden.

Jonas Zechner und Lukas Wohkittel

1.10. AG Pfadfinden queer gedacht

Personelles

Die 2020 einberufene Arbeitsgruppe besteht aus acht Mitgliedern. Matthi Koß begleitet seit seiner Wahl zum Diözesanvorsitzenden die AG mit Rat und Tat. Mitglied Jörg Fornefeld hat die AG im Mai verlassen.

AG Treffen

2022 gab es weniger gemeinsame AG-Treffen, da überwiegend in Kleingruppen- und Einzelarbeit an den Konzepten und anderen Arbeitsaufträgen gearbeitet wurde. Die Treffen fanden meistens online statt.

Diözesanversammlung 2022

Die DV stand unter dem Motto der Jahresaktion 2022 „Farbfinden – von Natur aus bunt!“ Entsprechend bunt wurde der Tagungsort dekoriert. Der Studienteil vom Jahresaktionsmitglied Pascal zum Thema Geschlechtergerechtigkeit wurde mit Daten aus NaMi des DV Aachens von Matthi ergänzt und in Bezug gesetzt. So kam es zu einem spannenden Informationsaustausch und wertvollen Gruppendiskussionen, die sehr positiv von den Teilnehmer*innen aufgenommen wurden.

Die AG Queer war für das Abendprogramm zuständig und hat dies durch ein Pub Quiz der Dragqueen Lucy Diamond als Moderation umgesetzt.

Das **Konzept für einen geschlechter- und queergerechten Zugang** zu Veranstaltungen des DPSG DV Aachen in verbandseigenen Örtlichkeiten wurde verabschiedet.

Das Ziel dieses Konzepts ist es, auf einen geschlechter- und queergerechten Zugang zu Veranstaltungen des DPSG DV Aachen in verbandseigenen Örtlichkeiten hinzuarbeiten. Es findet daher bei der Ausrichtung solcher Veranstaltungen Anwendung. Dieses Konzept berücksichtigt die Punkte:

- Verwaltung und Organisation
- Programmgestaltung und Umgang miteinander
- Unterbringung und Übernachtung
- Sanitärbereiche
- Ansprechpersonen und Weiterentwicklung

Das Konzept wird ergänzt durch das **Awareness-Konzept** des DPSG Diözesanverbands Aachen. Das Awareness-Konzept stellt eine Handlungshilfe für einen achtsamen und respektvollen Umgang miteinander dar. Alle Personen, die an Veranstaltungen des DPSG DV Aachen teilnehmen, sollen dieses Awareness-Konzept gelesen haben und danach handeln. Beide Konzepte könnt ihr auf der Homepage lesen und downloaden: <https://www.dpsg-ac.de/pfadfinden-queer-gedacht/>

Für die nächste Diözesanversammlung wurde vereinbart, das Awareness-Konzept in einfacher Sprache zu verfassen.

Christopher Street Day (CSD) in Köln am 03.07.2022

2022 hat der AK Inklusion der DPSG DV Köln zusammen mit der AG Queer der DPSG DV Aachen wieder eingeladen, beim CSD, der größten Pride Demonstrationen Europas, ein Zeichen für Vielfalt und Offenheit zu setzen. Vertreten waren außerdem wie jedes Jahr der BDJ Köln, sowie auch OutInchurch. Das geplante Bildungswochenende zum Kölner Christopher Street Day musste leider aufgrund mangelnder Teilnehmer*innen ausfallen.



Vernetzung

Nach der Dokumentation „Wie Gott und schuf“ gab es ein Vernetzungstreffen mit Matthi, Evelyn, Anton-Pauli und Corinna und dem Diözesanrat Aachen. Die Beratung für das Bistum Aachen zum Thema Queer soll 2023 fortgeführt werden. Außerdem hat Anton-Pauli eine darauf aufbauende Aktion von „Prima Klima“ begleitet und konnte dadurch mit Bischof Dieser in Kontakt treten, um über geschlechtliche Identitäten ins Gespräch zu kommen.

Anton-Pauli hat die Jahresaktionsgruppe bei einer Socialmedia-Aktion zum **Transgender Day of Visibility** unterstützt.

Modulausbildung

Anton-Pauli hat die AG Queer beim Markt d. Möglichkeiten während der Modulkurswoche vertreten. Es gab QR-Codes zu den neu beschlossenen Konzepten, Informationen zur Jahresaktion und viel Material zum Mitnehmen oder Downloaden. Der Stand war mit vielen Sprechblasen mit Gesprächs-Impulsen dekoriert. Diese wurden von fast allen Leiter*innen genutzt und es wurde sich über Impulse ausgetauscht.

Baustein Geschlechterbewusste Gruppenarbeit

Der Baustein Geschlechterbewusste Gruppenarbeit wurde 2020 mit der AGA geändert und seitdem dreimal angewendet. Das Feedback der Teilnehmer*innen wurde immer wieder entsprechend angepasst. Da auf Bundesebene eine Konzeptüberarbeitung dieses Bausteins ansteht, hat Matthi an der Ausbildungstagung der Bundesebene teilgenommen, um Erfahrungen und Inhalte zu teilen.

Zentrales Arbeitskreistreffen (ZAKT)

Beim ZAKT hat Anton-Pauli die AG am Sonntagvormittag vertreten, um Fragen zu den neu verabschiedeten Konzepten zu klären und Sicherheit zu vermitteln. Ziel war es außerdem, dass die eigene Position in gesellschaftlich bedingten Machtverhältnissen bewusst gemacht und reflektiert wird. Dabei wurden auch die mit einer gesellschaftlichen Innen- bzw. Außenposition verbundenen Vor- und Nachteile thematisiert, sowie Diskriminierungsformen benannt.

3. Ausblick

Im März 2023 wird es einen Klausurtag geben, bei dem die Arbeitsweise und nächsten Schritte der „AG Pfadfinden queer gedacht“ geplant werden.

Corinna Hilgner

1.11. Diözesanbeauftragter für Internationale Arbeit

Die letzte Diözesanversammlung liegt noch gar nicht so lange zurück und der Berichtszeitraum ist entsprechend kurz. Das heißt aber nicht, dass sich im Bereich **Internationales** nichts getan hätte.

Nach Rückkehr vom dänischen nationalen Jamboree (Spejdernes Lejr 2022) – von dem bereits zur vergangenen DV berichtet wurde und das die Teilnehmenden vorangehend vor Ort reflektierten – stand, wie bei jedem Projekt, auch die Reflektion der Teamenden an. In zwei Phasen (zunächst alle Leitenden und im zweiten Schritt die Orga-Gruppe) wurde von der Organisation bis zur Durchführung zu verschiedenen Schwerpunkten Rückschau gehalten. Hier konnten wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Planungen gewonnen werden, um den sicherlich nicht einzigartigen Komplikationen, die hier im Wege standen, vorzubeugen. Eine Empfehlung hierzu wird in der Grundlagenmappe aufgenommen.

Aktuell steht im Bereich **Internationales** der „Gegenbesuch“ unserer Freundschaftsgruppe vom Spejdernes Lejr an (s. Bericht DV 22). Hier bieten wir eine Hilfestellung bei der Planung

von Unterkunft/Zeltplatz und Programm. Da wir sehr freundschaftlich empfangen und aufgenommen wurden, insbesondere bei unserem Beuch in Kopenhagen, wollen wir hier einen kleinen Beitrag zu deren gelungenen Sommerlager leisten. Vielleicht gibt es ja den einen oder anderen Stamm oder Trupp, der an unsere guten Erfahrungen anknüpfen und etwas Zeit mit dänischen Pfadfinder*innen verbringen möchte.

Michael Teubner

Diözesanbeauftragter Internationales (DIAB)

2. Pastorale Arbeit

AG Spiri

Die Arbeitsgruppe Spiritualität besteht derzeit aus sieben Personen: Evelyn Keusen, Anne Hermanns Dentges, Kathrin Reurthmanns, Nils Lübbehusen, Jonas Zechner, Nils Gerrets und Florian Offergeld. Begleitet wird die AG von Nina Helesky (Bildungsreferentin) und Achim Köhler (Diözesankurat). Die AG hat sich im Berichtszeitraum fünf Mal getroffen. Im Oktober haben wir ein Klausurwochenende in einem Kloster in Steyl, Niederlande, verbracht. Dort haben wir an dem Spiritualitätsbegriff gearbeitet. Auf dieser Grundlage möchten wir Angeboten in den Verband hinein machen. Ein erstes Angebot hat als digitales Treffen am 10. Januar 2023 stattgefunden. Mit den Teilnehmer*innen haben wir zur Frage „Was ist Spiritualität?“ gearbeitet.

Friedenslicht

Die Friedenslicht-Aktion wurde in einer Arbeitsgruppe mit Vertreter*innen der Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG), des evangelischen Verbands christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und der DPSG vorbereitet. Begleitet wurde die Arbeitsgruppe von unserer Bildungsreferentin Erika Haase-Zeimetz.

Nach zwei Corona-Jahren konnte die Friedenslicht-Aussendung im Dezember 2022 erstmals wieder mit normaler Öffentlichkeit ohne weitere Einschränkungen stattfinden. Es waren erfreulich viele Teilnehmer*innen mit dabei.

Diözesane Aussendung der Sternsinger

Am 29. Dezember 2022 fand in Düren die Diözesane Aussendungsfeier der Sternsinger-Aktion statt. Die DPSG war in diesem Jahr Kooperationspartner des BDKJ. Dies wechselt jedes Jahr zu einem anderen Jugendverband. Die Aussendungsfeier und die anschließende Begegnung waren gelungen. Leider konnte die DPSG nicht das volle Potential dieser Kooperation ausschöpfen (Reise des örtlichen DPSG-Stammes nach Berlin zum Empfang des Bundespräsidenten; Darstellung unseres Sternsinger-Projektes „Sueños Especiales“ in Kolumbien unter den Augen der Verantwortlichen des Bistums und des

Kindermissionswerkes). Als DPSG müssen wir einsehen, dass Ehrenamt Grenzen hat und wir daher nicht immer den wünschenswerten Output erzielen können.

Achim Köhler

3. Diözesane Unternehmen und Projekte

3.1. Rock am X

Save the date: Das nächste Rock am X findet vom 16.-18.06.2023 statt!

Der Veranstaltungsort wird hier im Bericht noch nicht verraten, wir freuen uns darauf, euch auf der Diözesanversammlung den Ort präsentieren zu können.

Wenn du generell Lust hast, das nächste Rock am X zu einem super Erlebnis zu machen und dich dem Vorbereitungsteam (Küche, Programm, Helfer*innen am WE, usw.) anzuschließen, dann melde dich bei Sarah!

Sarah Geenen

3.2. INTERCONNECT – Begegnung, Austausch, Freundschaft

Mit dem 2021 initiierten Transformationsprozess wurde das Projekt „Statt Flucht. Ankommen in der Natur“ zu

„INTERCONNECT – Begegnung, Austausch, Freundschaft“.

Im Vordergrund stehen freundschaftliche Begegnungen, Austausch und interkulturelles Lernen. Damit dies gelingt, sind Geflüchtete, Pfadfinder*innen und Familien aller Kulturen Teil des Projektes. Vor, während und nach den Projekten werden Möglichkeiten aufgezeigt, bei der DPSG langfristig zu partizipieren und je nach individuellem Interesse aktiv mitzugestalten.



Kinder und Jugendliche können in Stämme integriert werden und junge Erwachsene haben die Chance, in den Teamer*innenpool aufgenommen oder Leiter*in zu werden.

Allen Zielgruppen werden Möglichkeiten zur flexiblen Eigengestaltung der Projekte gegeben. Das kann sich in den thematischen Schwerpunkten äußern, in der Gestaltung von Tagesprogrammen und Übernahme von Aufgaben und Verantwortlichkeiten.

Wenn du Interesse hast mit deinem Stamm, Bezirk oder als Einzelperson bei InterConnect mitzumachen, dann melde dich gerne bei unserer Bildungsreferentin

Corinna: c.hilgner@dpsg-ac.de



4. Leitung innerverbandlicher Gremien

4.1. Diözesanvorstand: Personelles, Vorstandssitzungen

Nach der Diözesanversammlung im August 2022, bei dem es weitreichende Beschlüsse für unseren Diözesanverband gab, beschäftigt sich der Vorstand neben den regulären Themen viel mit der realistischen Umsetzung der Kinder- und Jugendmitbestimmung. Zentrale Leitfragen sind hier neben personellen Ressourcen auch die Ausgestaltung zukünftiger Diözesanversammlungen, bei der zum ersten Mal Kinder und Jugendliche anwesend sein werden!

Alle drei bis vier Wochen trifft sich der Vorstand, bei dem es in den letzten zwei Jahren keine personellen Veränderungen gab, und bespricht aktuelle Themen wie Gremienarbeit, geplante Aktionen, Beschlussumsetzungen sowie alltägliche Dinge wie Finanzen & Organisatorisches.

Sarah Geenen

4.2. Diözesanleitung: Personelles, Diözesanleitungssitzungen

Die monatlichen Treffen der Diözesanleitung finden seit Ende der Corona-Pandemie je nach Fülle und Art der Tagesordnungspunkte in Präsenz, hybrid oder digital statt. Wir haben hier eine gute Mischung gefunden, bei dem alle Bedürfnisse gut abgedeckt werden.

Eine Erneuerung ist, dass neben den regulären DL-Treffen, bei dem es um verschiedene, meist organisatorische oder berichtende Tagesordnungspunkte geht, es reine „inhaltliche DL-Treffen“ gibt. Bei diesen inhaltlichen Treffen setzen wir uns ein übergeordnetes Thema als Schwerpunkt und arbeiten einen Abend lang ausschließlich und kreativ daran. Das können z.B. Themen wie „Wie ist unsere DLR aufgestellt?“ oder „Wie wollen wir Aktion XY ausgestalten?“ sein.

Darüber hinaus haben wir uns entschieden, das traditionelle DL-Grillen im Sommer für alle auf Diözesanebene aktiven Menschen zu öffnen. So sind seit 2022 neben der DL auch alle DLR-Mitglieder sowie die BeVos herzlichst eingeladen.

Sarah Geenen

4.3. Gremiensitzungen Haus St. Georg e.V. und Landesamt St. Georg e.V.

Seit der letzten Diözesanversammlung im August 2022 gab es eine Mitgliederversammlung im November, bei dem es zum ersten Mal seit vielen Jahren einen Vorstandswechsel gab (abgesehen vom geborenen Diözesanvorstand).

Frank Fürtsch gab seine Bereitschaft an, ein letztes Mal für zwei Jahre (eine Amtszeit) zu kandidieren und wurde einstimmig wiedergewählt. Markus Neuenhaus entschied sich nach sehr vielen Jahren im Vorstand, nicht erneut zu kandidieren und damit neuen Mitgliedern die Chance zu geben, frischen Wind in den e.V. Vorstand zu bringen.

Wir danken Markus herzlichst für sein jahrelanges intensives Engagement im e.V. Vorstand und dürfen erfreulicherweise Karsten Hilgers neu im e.V. Vorstand begrüßen. Auch hier ein herzlichstes Willkommen!

Inhaltlich lag der Fokus auf dem finanziellen Umgang nach der Corona-Pandemie, da natürlich einige Verluste gemacht worden sind. Ebenso standen die Beratungen zum Umgang mit dem hauptberuflichen Personal im Haus und im Landesamt im Vordergrund. Trotz der durch die Pandemie entstandenen finanziellen Krise im Bereich der Bildungshäuser, blicken wir jedoch zuversichtlich auf die kommenden Monate.

Sarah Geenen

4.4. Freundes- und Fördererkreis

Am 05. November 2022 fand in der St.-Josef-Hütte auf dem Gelände des Haus St. Georgs die Mitgliederversammlung des Freundes- und Fördererkreises des DPSG Diözesanverbandes Aachen e.V. (kurz: „F.u.F.“) statt. Der alte Vorstand des F.u.F. unter dem Vorsitz von Renate Kelzenberg hatte auf der letzten Diözesanversammlung im August 2022 angekündigt, dass alle Vorstandsmitglieder nicht erneut kandidieren werden, weil sie sich von dieser Aufgabe zurückziehen möchten.

Ein herzliches Dankeschön an den alten Vorstand des Freundes- und Fördererkreises für die vielen Jahre des Engagements!

Erfreulicherweise haben sich auf der Mitgliederversammlung im November dann Menschen gefunden, die die Aufgaben des Vorstandes übernehmen möchten, und dementsprechend gewählt worden sind:

Vorsitzender: Jonas Spinczyk

Stellvertretender Vorsitzender: Markus Kall

Beisitzer*innen: Domvikar Thomas Schlütter, Michael vom Dorp, Christian Schmitz (Kette), Karl Goldstein und Barbara Lafos-Teschers

Vielen Dank für die Bereitschaft, hier mitzuwirken.

Der F.u.F. hat im vergangenen Jahr unser Fahrt zum Dänischen Jamboree „Spejdernes Lejr“ unterstützt. Dafür ebenfalls vielen Dank!

Achim Köhler

4.5. Bezirksvorständetreffen

Im Berichtszeitraum gab es zwei Treffen der Bezirksvorstände – am 24. Oktober 2022 und am 24. Januar 2023. Ein Schwerpunkt der Themen lag auf den Grundlagenseminaren: Absprachen zur Finanzierung und Abrechnung, Terminierung, Mindestteilnehmendenzahl und Gestaltung der Flyer.

Achim Köhler

5. Außenvertretung

5.1. DPSG Bundesebene

Der Kontakt zur Bundesebene ist für uns auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Die Zusammenarbeit läuft sowohl mit Annka, die vorstandsseitig für unseren Diözesanverband zuständig ist, als auch mit den beiden anderen Bundesvorstandsmitglieder sehr gut. Im Rahmen unseres Modellprojekts Kinder- und Jugendmitbestimmung besteht regelmäßiger Kontakt zur ehrenamtlichen und hauptberuflichen Bundesleitung, bei dem ein positiver Austausch zu gemeinsamen Zielen möglich ist. An der Hauptausschusssitzung, auf der das Modellprojekt beraten und positiv beschieden wurde, haben mehrere Mitglieder der damaligen AG Kindermitbestimmung teilgenommen. Im Februar findet ein Diözesanvorständeseminar statt, an dem Sarah und Matthe teilnehmen. Insgesamt bewerten wir die Arbeit auf und mit der Bundesebene als positiv und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Matthe Koß

5.2. DPSG NRW und Region West-Nordost

Im vergangenen halben Jahr haben wir uns vier Mal gemeinsam mit den Vorstandsteams der anderen vier Diözesanverbände in NRW getroffen, zweimal davon in Präsenz. Hier haben wir zu Themen wie beispielsweise überregionalen Ausbildungsveranstaltungen, der Arbeit des Hauptausschusses und den Themen der Bundesversammlung beraten. Ein Schwerpunkt lag in diesem Zeitraum auf den Vorbereitungen für die Aufnahme des BMPPD in den rdp NRW und in dem sich anschließenden Austausch auch die Hauptausschuss- und BSG e.V.-Sitzungen werden in dieser Runde vor- und nachbereitet. Aktuell werden wir durch Moritz Cremers (Vorsitzender DV Köln) im Hauptausschuss vertreten. Seine Stellvertretung nimmt Dirk „Digge“ Schmedding (Vorsitzender DV Münster) wahr. Im Bundesamt St. Georg vertreten uns weiterhin Thankmar Wagner (DV Münster), Björn Krause (DV Essen) und Anna Werner (DV Paderborn). Wir erleben den Austausch auf NRW-Ebene weiterhin als sehr bereichernd.

Eine West-Nordost-Klausur mit den Vorständen der Regionen West und Nordost ist für Anfang Mai geplant. Wir freuen uns bereits auf die Möglichkeit, dort in größerer Runde die Bundesversammlung vorzubereiten und regionenübergreifende Netzwerke zu spannen.

Matthi Koß

5.3. Ring deutscher Pfadfinder- und Pfadfinderinnenverbände Nordrhein-Westfalen e.V. (rdp)

Im Berichtszeitraum hat die Mitgliederversammlung des rdp NRW turnusmäßig im September getagt. Matthi und Sarah waren zeitweise auf der Versammlung anwesend und haben den DPSG DV Aachen vertreten. Seit dieser Versammlung ist der Bund moslemischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschlands (BMPPD) Mitgliedsverband des rdp NRW, wir haben die Neuaufnahme gebührend gefeiert. Für den aktuell vakanten Posten der DPSG im rdp NRW-Vorstandsteam suchen wir weiterhin eine Person.

Matthi Koß

5.4. Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Die Zusammenarbeit im und mit dem BDKJ konnte auch im letzten Halbjahr weiterhin positiv bestärkt werden.

Durch das erneute Vorstandsamt von Sarah in der KOMV (Konferenz der Mitgliederverbände) konnte hier eine sehr gute Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb des BDKJs gewährleistet werden.

Themen der KOMV sind verschiedenste und vielfältigste Aktionen, aber auch wichtige Beratungen. Einer der wichtigsten Aktionen 2022 war der Jugendsonntag. So wurden letztes Jahr fast 200 heimische Obstbäume im ganzen Bistum von den verschiedensten Verbänden gepflanzt. Der nächste Jugendsonntag wird passend zum aktuellen Weltgeschehen zum Thema Frieden ausgestaltet werden.

Außerdem gab es im Oktober eine BDKJ-Dankesfahrt, bei dem alle Leitungen auf Diözesanebene ein Wochenende nach Berlin eingeladen worden sind. Neben spannenden inhaltlichen Programmpunkten, wie ein Besuch im Bundestag oder eine lobbykritische Stadtführung, kam der Spaß natürlich nicht zu kurz.

Außerdem gab es ein BDKJ-weites Bischofsjugendgespräch in der Jugendbildungsstätte Rolleferberg, bei dem wir in Kleingruppen wichtige aktuelle Anliegen mit dem Bischof oder dem Generalvikar besprechen konnten. Das Treffen war sehr produktiv und hat aus Sicht der

Jugendverbände viel Output gebracht. Wie sind sehr zuversichtlich, dass sich die ein oder andere Sache, die aus unserer Sicht bisher nicht optimal lief, in Zukunft seitens des Bistums bessern wird! Wer hier näheres wissen will, darf uns gerne im persönlichen Gespräch fragen ;).

Sarah Geenen

5.5. Diözesanverbänderat im Bistum Aachen (DVR)

Der Diözesanverbänderat ist das kirchliche Gremium, in dem wir uns direkt zu den aktuellen Bistumsthemen einbringen können. Ebenso findet hier eine gute Vernetzung der Jugend- und Erwachsenenverbände statt. Seit dem letzten Treffen des DVR vertritt neben Sarah und Matthi nun auch Monika Bergendahl die DPSG in diesem Gremium. Monika ist außerdem in den Vorstand des DVR gewählt worden, was uns sehr freut!

Hauptthemen im DVR sind (immer noch) der Umgang mit den Beschlüssen der Synodalversammlung (Heute bei dir) und die Beratung für zukünftige Synodalversammlungen (wie die, die zeitgleich zu unserer DV 2023 stattfindet).

Sarah Geenen

5.6. Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen

Aktuell haben wir mit Sarah und Monika zwei Vertreter*innen der DPSG als Delegierte in der Vollversammlung des Diözesanrates. Hier gab es im letzten Halbjahr eine physische Sitzung in Haus Overbach in Jülich. Auch hier waren die Themen des „Synodalen Wegs“ auf Bundesebene sowie des „Heute bei dir“-Prozesses in unsere Diözese immerwährende Themen. Wir sind froh, auch weiterhin gut im Diözesanrat vertreten zu sein.

Sarah Geenen

5.7. Heute bei Dir

Seit August 2022 ist der synodale Prozess des Bistums Aachen in eine für die Öffentlichkeit ruhige Phase getreten. Im Generalvikariat des Bistums erarbeiten verschiedene Fachgruppen die Details zu den Beschlüssen vom Mai 2022. Die Räte und die Gemeinschaften der Gemeinden wurden über einen Beteiligungsprozess zur Bildung der „Pastoralen Räume“ informiert. Im Verlauf des Jahres 2023 soll es zu einer Entscheidung kommen, wie genau die

neuen Strukturen aussehen werden und in welchen territorialen Grenzen dies geschehen soll. In der ersten Jahreshälfte sollen die Räte der Gemeinschaften der Gemeinden (kurz: GdG-Räte) einen Vorschlag dazu erarbeiten.

Wir haben in unseren Kontakten (im Diözesanverbänderat, im Diözesanrat der Katholiken und im Priesterrat) darauf hingewiesen, dass in diesem Beteiligungsprozess die „Orte von Kirche“ weitestgehend außen vor bleiben. Es ist bisher nur vorgesehen, dass die klassischen Pfarreien beteiligt werden. „Orte von Kirche“ sind beispielsweise DPSG-Stämme oder das Haus St. Georg. Die „Orte von Kirche“ sollen in den neuen „Pastoralen Räumen“ vernetzt werden. Aus unserer Sicht ist es ein Fehler, die neuen Strukturen ohne die Beteiligten zu planen.

Am Samstag, 4. März 2023 – am ersten Tag unserer Diözesanversammlung – findet die Vierte Synodalversammlung statt. Voraussichtlich wird es in diesem Rahmen Zwischenergebnisse der Fachgruppen und andere Informationen geben. Wir werden dazu mündlich auf der Diözesanversammlung berichten,

Achim Köhler

5.8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Umbauarbeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit laufen zum aktuellen Zeitpunkt immer noch weiter. Das Beratungsgespräch mit externer Begleitung hat verdeutlicht, dass es bis zum Ende dieser Umbauarbeiten auch noch ein weiter Weg ist und sich nicht alle Einzelbaustellen auf einmal, sondern sich die Teilbereiche nur Stück für Stück bearbeiten lassen. Der Teilbereich, in dem wir mit Neuerungen begonnen haben, ist der Bereich der Veranstaltungsausschreibungen und Werbung. Hier streben wir ein vereinheitlichtes, ansprechendes und zeitgemäßes Design an.

Aktuell liegt der Fokus der Öffentlichkeitsarbeit weiterhin auf der Veröffentlichung von aktuellen Informationen und Berichten auf den socialmedia Kanälen des Verbands. Zur Verbreitung von Informationen werden darüber hinaus Mails an die entsprechende Zielgruppe (z. B. alle Leiter*innen) versendet. Pressearbeit findet im üblichen Rahmen zu entsprechenden Anlässen wie z. B. dem Friedenslicht statt.

Matthi Koß

6. Umsetzung der Beschlüsse der DV 2021

Auf der Diözesanversammlung im August 2022 wurden mehrere Beschlüsse gefasst:

Kinder- und Jugendmitbestimmung:

Die Diözesanversammlung 2022 hat beschlossen, ein Modellprojekt durchzuführen zur Umsetzung von Kinder- und Jugendmitbestimmung im Rahmen von Bezirks- und Diözesanversammlungen sowie auf Kinder- und Jugendkonferenzen. Damit sind sie einem Vorschlag gefolgt, der von der Arbeitsgruppe erarbeitet wurde, welche die Diözesanversammlung 2019 eingesetzt hatte. Im Laufe der drei Jahre waren viele Verantwortliche auf Bezirks- und Diözesanebene bei der Entwicklung des Vorschlages eingebunden worden. Nach der Diözesanversammlung hat der Hauptausschuss der DPSG Bundesversammlung das Modellprojekt auf seiner Sitzung am 25. Oktober 2022 genehmigt.

Nach der Diözesanversammlung hat die Diözesanleitung eine neue Arbeitsgruppe eingesetzt und sie beauftragt, das Modellprojekt zu steuern, die Evaluation zu entwickeln, die „PartyCipation“ -Schulungen zu konzeptionieren und durchzuführen sowie die Erarbeitung von stufenspezifischen Materialien zu begleiten. Zu Mitwirkung in dieser Arbeitsgruppe sind Vertreter*innen aller Altersstufen sowie der AG Jugendpolitik und weitere Interessierte eingeladen.

Der Vorstand des Landesamt Sankt Georg e.V. hat beschlossen, eine Stelle zu schaffen im Rahmen von geringfügiger Beschäftigung. Diese Person soll die Bezirke und Stufen bei der Durchführung der Kinder- und Jugendkonferenzen sowie der kinder- und jugendgerechten Bezirksversammlungen begleiten und die unterschiedlichen Akteure miteinander vernetzen. So soll gewährleistet werden, dass alle von gemachten Erfahrungen profitieren können.

Ein Förderantrag zur Unterstützung des Modellprojektes wurde bedauerlicherweise vom Land NRW abgelehnt.

Bis zur Diözesanversammlung wurden zwei „PartyCipation“ -Schulungen durchgeführt.

Achim Köhler

Geschlechter- und queergerechter Zugang zu Veranstaltungen:

Die Diözesanversammlung 2022 hat zwei Konzepte beschlossen, das Konzept für einen geschlechter- und queergerechten Zugang zu Veranstaltungen des DPSG DV Aachen in verbandseigenen Örtlichkeiten sowie das Awareness-Konzept des DPSG DV Aachen. Beide Konzepte lassen sich nicht von heute auf morgen umsetzen, sondern benötigen eine gewisse Anlaufzeit. Einzelne Punkte aus dem Konzept für einen queergerechten Zugang, z. B. die Benennung von Ansprechpartner*innen, das zur Verfügung stellen von Menstruationsprodukten sowie die Überarbeitung von Dokumenten in der Verwaltung und Organisation sind bei einzelnen Veranstaltungen bereits umgesetzt worden. Bei anderen

Punkten, die z. B. mit baulichen Veränderungen und/oder größerem organisatorischen Aufwand verbunden sind, wird derzeit noch an der Umsetzung gearbeitet. Alle Veranstaltungsteilnehmenden bestätigen, dass sie das Awareness-Konzept gelesen haben und danach handeln. Für beide Konzepte gilt, dass wir nur dann unserem selbst gewählten Ziel näherkommen können, wenn wir gemeinsam an der Umsetzung arbeiten, um unseren Verband zu einem queergerechteren Ort zu machen. Zurzeit werden die Konzepte sprachlich überarbeitet mit dem Ziel, eine weitere Version zur Verfügung zu stellen, die auch für Teilnehmende im Biber- und Wölflingsalter verständlich ist.

Änderung der Geschäftsordnung: Die neue Geschäftsordnung hat mit Ende der Diözesanversammlung 2022 Gültigkeit erhalten.

Einführung einer Wahlordnung: Die 2022 neu eingeführte Wahlordnung findet auf dieser Versammlung das erste Mal Anwendung. Der Wahlausschuss hat bereits nach dieser Wahlordnung gearbeitet und die Wahlen für diese Versammlung entsprechend vorbereitet.

Termin: Der Termin der Diözesanversammlung wurde auf den 04.-05.03.2023 festgelegt. Der Termin liegt im bisher üblichen Turnus. Zu diesem Zeitpunkt findet die Diözesanversammlung statt. Ab dem Jahr 2024 wollen wir gerne einen neuen Termin einführen. Um den neuen Anforderungen der kommenden Diözesanversammlungen gerecht werden zu können, streben wir einen Termin im Sommer an. Die Anträge an die Diözesanversammlung 2023, die sich aus dieser geplanten Änderung ergeben, sind die Anträge 1, 2 und 3.

Matthi Koß

Abkürzungsverzeichnis

AC-L	Bezirk Aachen-Land
AC-S	Bezirk Aachen-Stadt
AG	Arbeitsgruppe
AGA	AG Ausbildung
AK	Arbeitskreis
AKJ, DAKJ	Diözesanarbeitskreis Jungpfadfinderstufe
AKP, DAKP	Diözesanarbeitskreis Pfadfinderstufe
AKR, DAKR	Diözesanarbeitskreis Roverstufe
AKW/AKWö, DAKW/DAKWö	Diözesanarbeitskreis Wölflingsstufe
ALT	Assistant Leadertrainer Training internat. anerkannte Ausbildung für Teamer*innen der Woodbadge-Kurse
Aubita	Ausbildungstagung jährlich stattfindende Netzwerktreffen der DPSG Bundesebene
BDKJ	Bund der Deutschen Katholischen Jugend einer der Dachverbände der DPSG
BeVo	Bezirksvorstand, Bezirksvorsitzende*r
BFD	Bundesfreiwilligendienst
BSG e.V.	Bundesamt St. Georg e.V. der Rechtsträger des Bundesverbands
Buko	Bundeskonzferenz
CSD	Christopher Street Day Pride-Veranstaltung mit Demonstration
DAKJ, AKJ	Diözesanarbeitskreis Jungpfadfinderstufe
DAKP, AKP	Diözesanarbeitskreis Pfadfinderstufe
DAKR, AKR	Diözesanarbeitskreis Roverstufe
DAKW/DAKWö, AKW/AKWö	Diözesanarbeitskreis Wölflingsstufe
DIAB	Diözesanbeauftragter für Internationales
Diko	Diözesankonferenz Findet jährlich am letzten Januar-Wochenende statt. Eingeladen sind alle Leiter*innen der entsprechenden Stufen.
DL	Diözesanleitung
DLR	Diözesanleitungsrunde alle Mitglieder von diözesanen Arbeitsgemeinschaften sind Teil der DLR
DN	Bezirk Düren
DR	Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen

DV		Diözesanverband oder Diözesanversammlung unterschiedlich je nach Kontext
DVR		Diözesanverbänderat im Bistum Aachen
F&L		Fahrt und Lager Ausbildungsveranstaltung des DV Aachen, findet eintägig statt, enthält die Modulbausteine 3c und 3f
FÖJ		Freiwilliges Ökologisches Jahr
FuF		Freundes- und Fördererkreis
GL		Bezirk Grenzland
GLS I		Grundlagenseminar I Ausbildungsveranstaltung des DV Aachen, Ausrichtung durch die Bezirke, findet als Wochenendveranstaltung statt, enthält die Modulbausteine Einstieg Schritt 1 und 2 und 3a
GLS II		Grundlagenseminar II Ausbildungsveranstaltung des DV Aachen, Ausrichtung durch die Bezirke, findet als Wochenendveranstaltung statt, enthält die Modulbausteine Einstieg und 3a
HS		Bezirk Heinsberg
HSG		Haus St. Georg
HSG e.V.		Haus St. Georg e.V. der Rechtsträger des Haus St. Georgs
InteGer		Referat Internationale Gerechtigkeit des DV Aachen
KathJA		Katholische Jugendarbeit des Bistums Aachen in den Regionen Heinsberg und Mönchengladbach
KjG		Katholische junge Gemeinde Mitgliedsverband des BDKJ
KJP Förderung		Förderung des Landes und Bundes entsprechend den Richtlinien des Kinder- und Jugendplans
KOMV		Konferenz der Mitgliedsverbände hier sitzen Vertreter*innen aller Mitgliedsverbände des BDKJ im Bistum Aachen
KORV		Konferenz der Regionalverbände hier sitzen Vertreter*innen aller Regionalverbände des BDKJ im Bistum Aachen
LGBT*	L	Lesbian/Lesbisch
	G/S	Gay/Schwul
	B	Bi
	T*	Trans*
	Q	Queer/Questioning Als Questioning bezeichnen sich Menschen, die für sich selbst (noch) kein passendes Label gefunden haben.

I*	Inter* Intergeschlechtliche Personen haben körperliche Geschlechtsmerkmale, die nicht ausschließlich männlich oder weiblich sind.
A	Agender/Asexuell/Aromantisch Das A ist eine griechische Vorsilbe und steht für eine Negation bzw. Verneinung
+/*	Das + oder * dient als Platzhalter für alle weiteren geschlechtlichen (Nicht-)Identitäten
LSG e.V.	Landesamt St. Georg e.V. der Rechtsträger des Diözesanverbands
MG	Bezirk Mönchengladbach
MKW	Modulkurswoche einwöchige Ausbildungsveranstaltung des DV Aachen, enthält die Modulbausteine 1a, 1b, 1c, 1d, 2a, 2b, 2c, 3c und 3f
MLT	Modulleitungstraining Ausbildung für Teamer*innen der Modulausbildung
MTT	Modul-Teamende-Training, Ausbildungsveranstaltung im Diözesanverband Augsburg, (entspricht dem Aachener MLT, siehe dort)
PSG	Pfadfinderinnenschaft St. Georg Mitgliedsverband des BDKJ und rdp
RB	Bezirk Rheinbezirk
rdp	Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände einer der Dachverbände der DPSG
SDFV	Sozialer Dienst für Frieden und Versöhnung Zusammenschluss von mehreren Organisationen im Bistum Aachen, die Auslandsfreiwilligendienste anbieten
StaVo	Stammesvorstand, Stammesvorsitzende*r
VCP	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Mitgliedsverband des rdp
WBK	Woodbadge-Kurs einwöchige Ausbildungsveranstaltung zum Abschluss der Woodbadge-Ausbildung
ZAKT	Zentrales Arbeitskreistreffen gemeinsames Arbeitstreffen aller diözesanen Arbeitsgemeinschaften